

Schulministerin will Abschlussfeiern mit Zeugnisübergaben (NRW)

Beitrag von „pepe“ vom 27. Mai 2020 19:21

Zitat

Zum Abschluss der Schullaufbahn soll bei Zehntausenden Abiturienten und Absolventen anderer Schulen trotz Corona-Krise doch noch Festtagsstimmung aufkommen: Schulministerin Yvonne Gebauer (FDP) will Schülern die feierliche Übergabe von Abschlusszeugnissen im Beisein ihrer Eltern ermöglichen.

...

Auch die Viertklässler an den Grundschulen müssten bei den Abschlussfeiern berücksichtigt werden, sagte der schulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Jochen Ott.

[Link zum KSTA](#)

Schön, wenns klappt. Ich bin gespannt auf die Vorgaben.

Beitrag von „Valerianus“ vom 27. Mai 2020 19:28

Ich warte ja täglich auf die Schlagzeile "Schulministerin hat sich beim Griff in den Medizinschrank vertan (NRW)" oder "Ministerpräsident Laschet von Russland erpresst, damit Merz Kanzlerkandidat wird", anders kann ich mir bestimmte Dinge kaum erklären...

Beitrag von „BlackandGold“ vom 27. Mai 2020 19:37

Ähm... Aha. Bei uns ist die Planung für die Berufsvorbereitung bereits durch und sowas wird da kaum passieren.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 27. Mai 2020 19:44

Rein logistisch dürfte das bei vielen Schulen schwierig werden - die Aulen oder sonstigen Hallen sind in der Regel schon bei uneingeschränkter Nutzung und ohne Kontaktbeschränkungen rappellvoll. Das wird dann wohl nur nach Tutorgruppen laufen können. Es wird mit Ausnahme des Schullhofs vielleicht in den meisten Schulen keinen Ort geben, an dem man gefahrlos ca. 400 Menschen zu Coronazeiten auflaufen lassen kann.

Beitrag von „Provencaline“ vom 27. Mai 2020 20:05

Oh mann... heute gerade mit der konkreten Planung für den kleinen Ersatz ohne Eltern angefangen... alles in die Tonne treten.

Beitrag von „pepe“ vom 27. Mai 2020 20:09

[Zitat von Provencaline](#)

... alles in die Tonne treten.

Vorsicht! Tritt noch nicht. Wir sind in NRW...

Beitrag von „Provencaline“ vom 27. Mai 2020 20:15

Ohja, ich vergaß 

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 27. Mai 2020 20:19

Könnte eine Matheaufgabe werden. "Am Wilhelm-Ludwig-Goethe-Gymnasium in Neustadt haben 38 Schüler*innen das Abitur absolviert. Jeder Abiturient darf 3 Kontaktperson unter 60 aus dem eigenen Hausstand ohne respiratorische Symptome und mit Mund-Nasenschutz mitbringen. Das Stadion des SC Neustadt hat eine Fläche von..."

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 27. Mai 2020 20:21

[Zitat von Valerianus](#)

Ich warte ja täglich auf die Schlagzeile "Schulministerin hat sich beim Griff in ...

... ins Klo vertan" las ich erst 😏

Beitrag von „Latin_Lover“ vom 27. Mai 2020 20:24

Ich kann nicht mehr 🤔👉

Beitrag von „Conni“ vom 27. Mai 2020 21:14

Hoffentlich passt der MSN zum Ballkleid.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. Mai 2020 21:29

und dann gibt es Schulträger, die Eltern und Fremden das Betreten des Schulgeländes (!) verboten haben.

Ja, nachvollziehbar aber eh schon unrealistisch (Postbote, Lieferungen, ab und zu doch Gang zum Sekretariat...)... und jetzt für die Abschlussfeier (selbst in Kleinstgruppen) noch komplexer.

Aber wir warten auf die neuen Regelungen am Wochenende, ich glaube, es ist alles wieder gut, kein Risiko mehr.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 28. Mai 2020 14:22



Die Überschrift ist irreführend.

"Schulministerin will Abschlussfeiern..."

korrekt laut Artikel wäre, was einen ganz anderen Sinn ergibt:

"Schulministerin will Abschlussfeiern ermöglichen"

Beitrag von „pepe“ vom 28. Mai 2020 15:43

Wenn sie keine Abschlussfeiern wollte, dann würde sie auch keine Abschlussfeiern ermöglichen wollen...  Also will sie welche... 

Bisschen pingelig heute?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. Mai 2020 16:10

Mir graust es vor den Stornokosten für die Abibälle - dafür wird das Land ja nicht einspringen, weil das private Veranstaltungen sind...

Beitrag von „Valerianus“ vom 28. Mai 2020 16:32

Je nach Vertrag...unsere Q2 bekommt ihr Geld komplett zurück, solange Großveranstaltungen untersagt sind und damit der Anbieter vertragsbrüchig wird. Mal gucken ob der Anbieter vorher

Insolvenz anmeldet...

Beitrag von „O. Meier“ vom 28. Mai 2020 16:35

Zitat von Provencaline

Oh mann... heute gerade mit der konkreten Planung für den kleinen Ersatz ohne Eltern angefangen... alles in die Tonne treten.

Äh, nein, bleibt doch bei der Planung. Das kist sicherer als ein größerer Rahmen. Mehr sicher ist mehr besser. Ein Verpflichtung zu überfüllten Sälen wird Frau Ministerin ... man weiß nie.

Zitat von pepe

Schön, wenns klappt. Ich bin gespannt auf die Vorgaben.

Die Vorgaben sind klar. 1,50 m in alle Richtungen. Alles was ihr damit hinkriegt, ist sicher. Alles andere wollte ich nicht verantworten wollen. Auch nicht, wenn das Ministerium sagt, dass das Virus gar nicht so schlimm sei, wenn genug Zeugnisse im Raum sind.

Unsere Aula ist mit 50 Abiturienten nebst Eltern schon an der Grenze dessen, was der Brandschutz hergibt. Unter Abstandwahrung läuft da gar nichts. Ist mir aber auch wumpe. Ich werde da nicht hingehen. Ich weiß ohnehin nicht, wozu dieses Brimborium nötig ist. Ich gehe auf Abschlussfeiern und -bälle nur, wenn ich mindestens Klassenlehrer bin. Für mich fällt das in die gleiche Kategorie wie Fußball und Gottesdienst, die ja nach Ansicht mancher Show-Politiker vorrangig sein müssen, nämlich "besonders unwichtig". Nichts, für das es sich der Aufwand und das Risiko lohnt.

Zitat von Bolzbold

Mir graust es vor den Stornokosten für die Abibälle - dafür wird das Land ja nicht einspringen, weil das private Veranstaltungen sind...

Eben. Und warum sollten sie sich vom Feiern abhalten lassen? Nach allem, was ich so mitkriege ist Vernunft ja kein Kriterium für Schulabschlüsse.

Beitrag von „Kiray“ vom 28. Mai 2020 16:56


Die Verfügung kam grade, alles, was unter den dann herrschenden Hygienebedingungen geht, darf gemacht werden bei dieser dienstlich gehaltenen Veranstaltung. Ich bin beim Vorlesen des Kollegen rausgegangen, konnte ich nicht mehr ab... Ich korrigiere rund um die Uhr, unterrichte in gedrittelten Lerngruppen und hab die Schn**** voll.

Beitrag von „Gruenfink“ vom 28. Mai 2020 21:19

Zitat von Conni

Hoffentlich passt der MSN zum Ballkleid.

Vergiss nicht - das Ding hat sich doch schon zum totalen IT-piece entwickelt.

Mit Swarovski-Klunkern, passend zum Handy-Täschchen, macht das bestimmt was her! 

Beitrag von „Flipper79“ vom 28. Mai 2020 21:44

Zitat von Kiray

Die Verfügung kam grade, alles, was unter den dann herrschenden Hygienebedingungen geht, darf gemacht werden bei dieser dienstlich gehaltenen Veranstaltung. Ich bin beim Vorlesen des Kollegen rausgegangen, konnte ich nicht mehr ab... Ich korrigiere rund um die Uhr, unterrichte in gedrittelten Lerngruppen und hab die Schn**** voll.

Kannst du die bitte mal einstellen?

Beitrag von „Kiray“ vom 28. Mai 2020 22:05

Zitat von Flipper79

Kannst du die bitte mal einstellen?

Nein, ich habe sie nicht vorliegen, der Oberstufenkoordinator hat nur vorgelesen. Sorry.

Beitrag von „Flipper79“ vom 28. Mai 2020 22:10

[Zitat von Kiray](#)

Nein, ich habe sie nicht vorliegen, der Oberstufenkoordinator hat nur vorgelesen. Sorry.

Schade. Aber vll. bekommen wir sie ja auch noch zu lesen oder zu hören

Beitrag von „MarieJ“ vom 28. Mai 2020 22:44

Wollte die pdf einstellen, ist aber mit über 1Mb etwas zu groß. Keine Ahnung, wie man die kleiner kriegt.

Beitrag von „MarieJ“ vom 28. Mai 2020 23:01

[2020-05-28 Runderlass Zeugnisausgabe-komprimiert.pdf](#)

komprimieren hat geklappt, ist hoffentlich noch gut lesbar.

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Mai 2020 18:03

Hier in Niedersachsen bekamen wir mal wieder einen "Brief zum Wochenende" von unserem Herrn Tonne, in dem u. a. stand: "Wir arbeiten intensiv daran, bei weiteren Fragen eine Klärung herbeizuführen, die ich Ihnen dann hoffentlich schon im nächsten Brief präsentieren kann. Dazu

gehört u.a. die Frage, wie die Ausgabe der Zeugnisse zu organisieren ist und in welchem Rahmen im nächsten Schuljahr Einschulungsfeierlichkeiten stattfinden können. Das sind insbesondere für Schülerinnen und Schüler ganz besondere Anlässe, die auch in einem – soweit es geht – angepassten Rahmen stattfinden sollen."

Es stand auch drin, dass nach "derzeitigem Stand" keine Abschlussfeiern möglich seien, weil diese als öffentliche Veranstaltungen unter das Verbot fallen, das ja bis Ende August gilt.

Beitrag von „Kalle29“ vom 29. Mai 2020 22:02

Bin ich froh, dass wir in NRW genug Personal haben, um solche wichtigen Dinge abzuklären. Nachdem das Ministerium ja alle Schulen top ausgestattet hat, alle rechtlichen Fragen klar gemacht hat, mehrere Konzepte für verschiedene Coronaszenarien nach den Ferien erarbeitet und vorgestellt hat, alle Lehrerinnen und Lehrer mit Informationen zum Datenschutz bei Fernunterricht versehen hat war es auch endlich Zeit, dass wir uns um die wirklichen Probleme kümmern können : eine feierliche Übergabe von Zeugnissen..

Übrigens : hat jemand gestern den Auftritt von Frau Gebauer im Landtag gesehen? Sie hat die fabelhafte Zukunft für NTW vorgestellt : Logineo! Bei der Rede hat man übrigens schön gemerkt, dass sie keine Ahnung hat und ausschließlich abgelesen hat.

Freue mich schon auf den nächsten wichtigen Erlass bzw Auslegung von rechtlichen Infos über die korrekte Haltung von Kreide zur Vermeidung von Haltungsschäden in der Hand. Der sollte ja nach der Lösung des Abschlussproblems als nächstes auf der Liste stehen.

Beitrag von „kodi“ vom 29. Mai 2020 22:17

Naja der Zeugnis-Erlass enthält tatsächlich für die Praxis wichtige Klarstellungen, z.B. dass du die Zeugnisse am letzten Präsenztage der jeweiligen Klasse ausgeben kannst und nicht alle am letzten Schultage kommen müssen und wie das rechtlich mit dem Zeugnisdatum aussieht.

Das ändert natürlich nichts an der Absurdität der sonstigen angesprochenen Äußerungen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 31. Mai 2020 13:14

Zitat von kodi

Naja der Zeugnis-Erlass enthält tatsächlich für die Praxis wichtige Klarstellungen, z.B. dass du die Zeugnisse am letzten Präsenztage der jeweiligen Klasse ausgeben kannst und nicht alle am letzten Schultage kommen müssen und wie das rechtlich mit dem Zeugnisdatum aussieht.

Ich hab mir die Ausführungen zur Zeugnisausgabe durchgelesen: Ganz ehrlich, mir ist die rechtliche Tragweite null bewußt, auch nach der Lektüre nicht. Das Beginnen einer Widerrufsfrist ist doch vollkommen unerheblich, es steht auf dem Zeugnis drauf. Ob das jetzt Mittwoch, Donnerstag, Freitag oder der Geburtstag vom Osterhasen ist, ändert an der Länge der Frist doch nix. Aus meiner bescheidenen reichlichen Kenntnis beginnen Widerrufsfristen sowieso erst mit Erhalt der Belehrung, bei öffentlichen Schreiben auch manchmal drei Werk(?) - Tage nach Versand. Bei massenhaften Verwaltungsakten wie Zeugnissen ist es wohl kaum schwierig, den Beginn der Widerrufsfrist nachzuweisen. Wenn das unser großes rechtliches Problem ist, dann bin ich ja froh, dass das endlich gelöst wurde. Mir will nicht so ganz in den Kopf, wieso das Ministerium Verwaltungsvorschriften(!, nicht die eigentliche Ausbildungsordnung) selbst interpretiert, so als ob die Verwaltungsvorschriften auf dem Baum gewachsen wären.

Die Reihenfolge in dem Erlass spricht auch schon Bände - erst eine ausführliche Darstellung, wie man eine Zeugnisübergabe machen kann - und unbedingt drauf achten, dass der schulisch-dienstliche Teil überwiegt. Reicht da eigentlich eine Stoppuhr, um die Länge der Dankesreden, die ja eher einen geselligen Charakter haben, zu begrenzen.

Sorry, ich bin massiv genervt von diesem Mist. Unterzeichnet hat mal wieder der Staatssekretär Richter - ich bin mir sicher, er hätte mit anderen Dingen genug zu tun, beispielsweise mit allem o.g. oder damit zu verhindern, dass Logineo NRW im aktuellen Zustand ausgerollt wird.

Beitrag von „Mona L.“ vom 6. Juni 2020 12:20

Darüber hinaus muss der „schulisch-dienstliche“ Zweck **den Charakter der Veranstaltung prägen**. Wegen § 4 Absatz 1 in Verbindung mit § 13 Absatz 1 Nummer 2 Coronaschutzverordnung (CoronaSchVO) sind „Versammlungen und Zusammenkünfte“ in Betrieben und Behörden (also auch Schulen) unzulässig, wenn statt des „beruflichen“ der „gesellige“ Zweck der Veranstaltung im Vordergrund steht. Eine entsprechende Klarstellung in § 13 der CoronaSchVO ist geplant und wird in Kürze erfolgen.

Ich bitte, die Schulleitungen auf diesen Zusammenhang bei der Planung von Veranstaltungen besonders hinzuweisen.

Gibt es mittlerweile diese im Runderlass Zeugnisausgabe angekündigte Klarstellung zum §13 der CoronaSchVO?

Ist bei euch das Vorgehen bei der Zeugnisausgabe an die Abschlussklassen schon entschieden?

Beitrag von „Provencaline“ vom 9. Juni 2020 08:52

Wir bleiben bei der geplanten Zeugnisvergabe ohne Eltern. So können die Klassen endlich wieder zusammensitzen, natürlich mit Abstand. Mit Eltern müssten wir Klassen dritteln, mindestens. Und dann hätten wir 9mal eine Zeugnisvergabe mit 9mal desinfizieren und Pausen. Das ist ein solcher Marathon, darauf verzichten wir.

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. Juni 2020 12:12

[Provencaline](#) : Habt ihr denn so große Räume, dass ihr eine ganze Klasse unter Einhaltung der Abstandsregeln in einem Raum unterbringen könnt? Bei uns passen in die meisten Klassenräume max. 14 SuS.

Beitrag von „MarieJ“ vom 9. Juni 2020 12:13

[Zitat von Mona L.](#)

Gibt es mittlerweile diese im Runderlass Zeugnisausgabe angekündigte Klarstellung zum §13 der CoronaSchVO?

Wir haben diese Klarstellung noch immer nicht erhalten, im Netz kann ich sie auch noch nicht finden. Weiß jemand von euch Näheres?

Wäre möglicherweise (man weiß ja nicht, was drinsteht) für eine rechtzeitige Planung von eventuellen feierlichen Zeugnisübergaben wichtig.

Beitrag von „O. Meier“ vom 9. Juni 2020 12:33

[Zitat von Provencaline](#)

Wir bleiben bei der geplanten Zeugnisvergabe ohne Eltern. So können die Klassen endlich wieder zusammensitzen, natürlich mit Abstand. Mit Eltern müssten wir Klassen dritteln, mindestens. Und dann hätten wir 9mal eine Zeugnisvergabe mit 9mal desinfizieren und Pausen. Das ist ein solcher Marathon, darauf verzichten wir.

Vernünftig. man sollte etwas planen, dass sich unter Einhaltung der Abstandregeln sicher durchführen lässt. Je weniger Leute kommen, umso besser. Wenn die jungen Menschen die Chance haben, sich nochmal als Klasse zu treffen, OK. Mit den Eltern, Freunden etc. können sie dann immer noch feiern. Eine Zeugnisausgabe wie sonst bekommen wir eh nicht.

Beitrag von „O. Meier“ vom 9. Juni 2020 12:35

[Zitat von MarieJ](#)

Wir haben diese Klarstellung noch immer nicht erhalten, im Netz kann ich sie auch noch nicht finden.

Wie gesagt, mit genügend Abstand seid ihr auf der richtigen Seite. Plant damit. Oder wollt ihr echt eure Zeit damit verschwenden, auf Vorgaben vom Land zu warten?

Beitrag von „Provencaline“ vom 9. Juni 2020 12:45

[Zitat von Humblebee](#)

[Provencaline](#) : Habt ihr denn so große Räume, dass ihr eine ganze Klasse unter Einhaltung der Abstandsregeln in einem Raum unterbringen könnt? Bei uns passen in die meisten Klassenräume max. 14 SuS.

Wir haben einen Bereich in unserem Gebäude, der wie eine Pausenhalle/Cafeteria ist, den wir so umräumen können, dass wir dort "größere" Veranstaltungen mit mehr als 30 Teilnehmern mit genügend (Corona-)Abstand durchführen können.

Beitrag von „MarieJ“ vom 9. Juni 2020 17:19

[Zitat von O. Meier](#)

Oder wollt ihr echt eure Zeit damit verschwenden, auf Vorgaben vom Land zu warten?

Natürlich nicht☐☐

[Zitat von MarieJ](#)

Wäre möglicherweise (man weiß ja nicht, was drinsteht) für eine rechtzeitige Planung von eventuellen feierlichen Zeugnisübergaben wichtig.

Diese Aussage war purer Zynismus - hätte gedacht, dass ich mich hier schon hinreichend als aufmüpfig geoutet hätte, um das nicht entsprechend kennzeichnen zu müssen.

Beitrag von „Kiggie“ vom 10. Juni 2020 14:34

Bei uns wird wohl auch die übliche Lehrerkonferenz vor den Ferien noch stattfinden ...

In mehreren Gruppen. Ich bin gespannt.

Zeugnisübergaben haben wir in Gruppen in der Aula / auf dem Schulhof geplant. Abschlussfeier würde ich das nicht nennen.